



Strategie für die Sport- und Bewegungsräume der Gemeinde Lyss

Beilagen:

- B1: Anlagenübersicht Sport und Bewegung Gemeinde Lyss 2023-2024
- B2: Standortplanung Sport- und Bewegung Gemeinde Lyss 2023-2024
- B3: Räumlich-zeitliche Etappierung und Kosten 2023-2024
- B4: Einschätzung zur Nachhaltigkeit

Disclaimer

Die hier dargestellte Strategie reduziert sich auf die durch die Gemeinde der breiten Bevölkerung bereitgestellten Sport- und Bewegungsanlagen. Privat betriebene oder im Eigentum befindliche Sportanlagen sind aus Gründen der Gesamtdarstellung zwar erfasst, nicht aber als Element in den strategischen Überlegungen integriert.

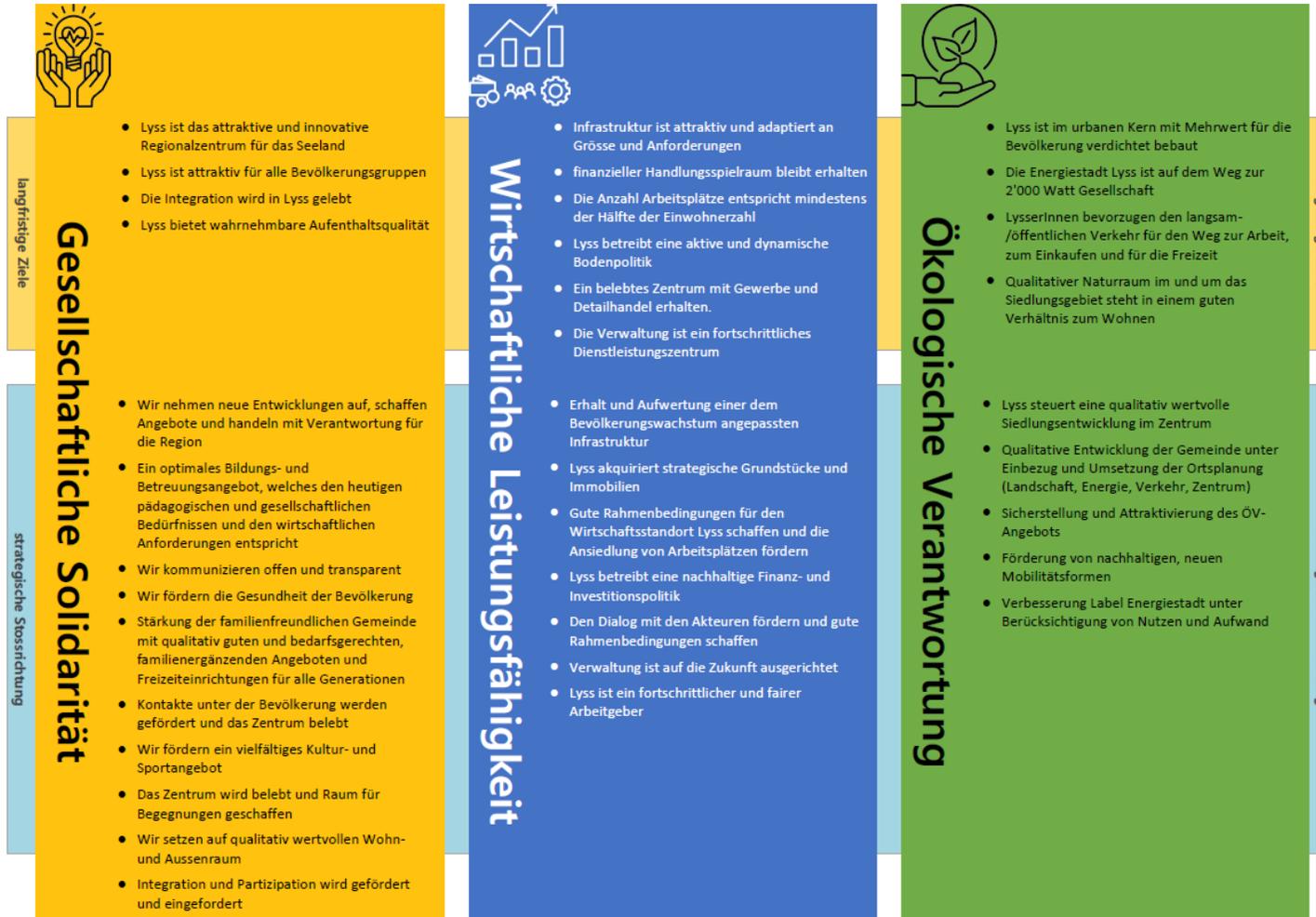
Die ehemalige Försterschule wird zur Erweiterung des Jugendraums genutzt und ist hier nicht berücksichtigt.

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

Inhaltsverzeichnis

1.	Leitbild der Gemeinde Lyss	3
2.	Regionale Positionierung Sport und Bewegung Lyss 2040	4
2.1.	Leitbild der Gemeinde: Gesellschaftliche Solidarität als Grundlage	4
2.2.	Stossrichtung	4
2.3.	Strategische Zielsetzungen zur Regionalen Positionierung	4
3.	Mobilität der Sport- und Bewegungsanlagen der Gemeinde Lyss.....	5
3.1.	Leitbild der Gemeinde: Ökologische Verantwortung als Grundlage	5
3.2.	Stossrichtung	5
3.3.	Strategische Zielsetzungen zur Mobilität	5
4.	Nutzungsstrategie der Infrastruktur zur Förderung von Sport & Bewegung	6
4.1.	Gesellschaftliche Solidarität	6
4.2.	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	6
4.3.	Stossrichtung	6
4.4.	Aktuelle Situation im Schulsport	6
4.5.	Übergeordnete strategische Zielsetzungen im Schulsport bis 2045	8
5.	Objektstrategien	14
5.1.	Hallensport	14
5.2.	Rasensport und Aussenräume	15
5.3.	Eis & Wasseranlagen	16

1. Leitbild der Gemeinde Lyss



Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

2. Regionale Positionierung Sport und Bewegung Lyss 2040

2.1. Leitbild der Gemeinde: Gesellschaftliche Solidarität als Grundlage

- Wir nehmen neue Entwicklungen auf, schaffen Angebote und handeln mit Verantwortung für die Region
- Wir schaffen Angebote zu Handen der Region

2.2. Stossrichtung

Lyss festigt seine Stellung und Rolle im Seeland mit (über-)regionalen Events im Sport und Gesundheitsbereich. Die Gemeinde unterstützt das Bestreben für solche Anlässe und unterstützt punktuell die Events mit Gebührenerlasse und Eigenleistungen. Sie bietet den umliegenden Gemeinden ihre Anlagennutzung an.

- Ein bedarfsorientiertes Sportanlagenportfolio für die ansässige Bevölkerung und Vereine, das systematisch in die Planinstrumente (Orts-, Energie-, Mobilitätskonzepte und weitere) integriert und darauf abgestimmt ist.
- Ein multifunktionaler Eventplatz für Sportanlässe mit den entsprechenden Bodenbelastungen, Medienanschlüssen und logistischen Zufahrten.
- Bestehende Garderoben und Sanitäranlagen können einfach für die Anlässe ergänzt werden.

2.3. Strategische Zielsetzungen zur Regionalen Positionierung

- Bespielung des Eventplatzes «SPORT» mit regionalen und überregionalen Events
- Stärken der regionalen politischen Zusammenarbeit und finanziellen Abgeltungen von Zentrumsleistungen, insbesondere für die Eis- und Wasseranlagen

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

3. Mobilität der Sport- und Bewegungsanlagen der Gemeinde Lyss

3.1. Leitbild der Gemeinde: Ökologische Verantwortung als Grundlage

- Sicherstellung und Attraktivierung des ÖV-Angebots
- Förderung von nachhaltigen, neuen Mobilitätsformen

3.2. Stossrichtung

Die Sport- sowie Schulsportanlagen sind mit Langsamverkehr gut erreichbar. Die Wege werden damit zu verkehrssicheren Bewegungsräumen für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen. Die ÖV-Verbindungen werden mit einer Ausrichtung auf die Nutzungszeiten der Anlage miteinbezogen.

3.3. Strategische Zielsetzungen zur Mobilität

- Alle Sport- und Schulsportanlagen sind auf via 2-Rad- und via Fusswege gut erreichbar. Der MIV-Verkehr wird bis zur «letzten Meile» herangeführt.
- Die Sportanlagen verfügen über ausreichend Materiallager für die Trainer:innen und Instruktor:innen wie auch im Einzelfall für die Sporttreibenden.
- Aktiv gesuchte Kooperationen mit Industrie und Gewerbe für ein optimales PW-Parkplatzangebot mit einem geringen Fussabdruck wird angestrebt.
- Bereitstellen von unfallverhindernden Übergängen.
- Flexibles «on demand» Angebot mit öffentlich nutzbaren Transportmitteln.
- Diese Wege sind mit Elementen aus Calisthenics, Skate und Pump Track wie auch anderen einfachen Spielsportarten möbliert.

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

4. Nutzungsstrategie der Infrastruktur zur Förderung von Sport & Bewegung

4.1. Gesellschaftliche Solidarität

- Wir nehmen neue Entwicklungen auf, schaffen Angebote und handeln mit Verantwortung für die Region.
- Wir schaffen Angebote zu Handen der Region.
- Wir fördern die Gesundheit der Bevölkerung.
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten, familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen für alle Generationen.
- Wir fördern ein vielfältiges Kultur- und Sportangebot.

4.2. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

- Erhalt und Aufwertung einer dem Bevölkerungswachstum angepassten Infrastruktur.

4.3. Stossrichtung

Die Gemeinde Lyss investiert in den modernen Schulsport und seinen notwendigen Schulsportanlagen, die die gemeindeansässigen Vereine und breite Bevölkerung vorwiegend abends und an den Weekends nutzen können. Dabei werden die Bedürfnisse der Vereine berücksichtigt und in der Umsetzung integriert.

Die Aussenräume der Schulanlagen sowie die Wege zu und von Schul- und Sportanlagen entwickeln sich zu Bewegungsräumen, die von allen genutzt werden können. Damit bietet die Gemeinde Lyss attraktive Möglichkeiten für die breite Bevölkerung (alle Generationen, alle Geschlechter) in ihren Hauptbewegungsformen wie Laufen/Wandern, Radfahren, Schwimmen, Kraft und Ball- und Spielsport.

Das Sportzentrum Grien, das Parkschwimmbad wie auch die Schulanlage Stegmatt soll räumlich mit einer entsprechenden Durchwegung enger

4.4. Aktuelle Situation im Schulsport

Sporthallen für Schulen

Die Gemeinde Lyss verfügt über verschiedene Klein- und Kleinsthallen (Busswil) mit heute nicht mehr genutzten Raummassen. Dies schränkt die Nutzung ein. Für die Mittel- und Oberstufe fehlt es an zum Teil an grossen Sporthallen, um Teamsportarten wie Floorball, Futsal spielen zu können und dem allgemeine Bewegungsarmut Raum geben zu können. Mit der Prognose zur Schulraumplanung ist per 2032 folgender Bedarf absehbar.

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

Stufe	Aktuelle Situation 2023 mit Anzahl Wochenlektionen	Erwartete Situation 2032 mit Anzahl Wochenlektionen	Kleinhallen		Hallen 1-fach		Hallen 2- / 3-fach		LSB	
			IST	Bedarf	IST	Bedarf	IST	Bedarf	IST	Bedarf
Kindergarten	22	25	2.0	1.0						
Bis 4. Klasse	48	93			1.1	3.7			1.0	1.0 ¹
Bis 6. Klasse	51	54					1.3	2.1		
Oberstufe	25	72					0.8	2.2		
SUMME	146	244	2.0		1.1		2.1		1.0	
SUMME				1.0		3.7		4.3		1.0

Gesamtsumme Halleneinheiten IST ohne LSB

6.2

ohne Einbezug Nespoly, Grien, BWZ-Hallen

Gesamtsumme Halleneinheiten Bedarf ohne LSB

10.0

Die zu erwartende Kapazitäten IST / SOLL stellen sich wie unten aufgeführt dar. An den Standorten Herrengasse, Stegmatt und Grentschel entsteht ein zusätzlicher Kapazitätsbedarf, der standortübergreifend aber aufgefangen werden kann, wenn die Nespoly-Halle wie auch Grien-Halle einer Schulnutzung zur Verfügung stehen und im Grentschel Eigenbedarf gelten gemacht werden kann.

Standort	Verfügbare Einfachhallen	Potenzial an zus. Einfachhallen	Prognose Bilanz Einfachhallen
Busswil	2	0	+0.2
Stegmatt	1	0	-1.4
Grentschel	1	2	-2.0 bis +0.0
Herrengasse	1	0	-0.3
Kirchenfeld	2	0	+0.2

Anzeige auf Eigenbedarf durch die Gemeinde notwendig

¹ Bei einer Erweiterung der Jahresnutzungszeiten genügen die Kapazitäten. Die Funktionalität genügt den schulischen Anforderungen nur bedingt

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

Grien	1.5	ca. 1.5	+1.5	Hallen verfügbar, falls Klärung mit dem VBS erfolgt
Nespoly	0	ca. 1.5	+1.5	Halle verfügbar, falls angemietet
SUMME	8.5	5		

Schulschwimmanlage

Für das Schulschwimmen ist das nur sehr eingeschränkt verfügbare Lehrschwimmbecken im Schulhaus Kirchenfeld eigentlich überlastet und die Einrichtung kann den Anforderungen der Mittelstufe nicht gerecht werden. Es braucht eine zukunftsfähige Lösung, um die minimalen Anforderungen des Lehrplans 21 erfüllen zu können.

Aussenräume

Der Aussenraum bietet den Schulklassen nur bedingt Raum für Bewegung, speziell für 2-Rad/Skate und Scooter bestehen nur punktuelle Möglichkeiten. Allgemein kann aber festgestellt werden, dass die Aussenräume eher wenig durch die Schulen belegt werden, viel mehr aber durch das Quartier und die Schüler:innen in freier Nutzung.

4.5. Übergeordnete strategische Zielsetzungen im Schulsport bis 2045

- Sicherstellen der Rahmenbedingungen für ein Schulschwimmen ab 1. bis 4. Schulstufe gemäss dem geltenden Lehrplan.
- Bereitstellen von Mehr- resp. Dreifachhallen für die Schule
- Sicherstellen des Zugangs zu Multisportflächen im Aussenraum
- Zentralisieren der Aussenraumnutzung z.B. Kugelstossen, Weitsprung, Sprint im Sportzentrum Grien oder anstreben einer Mehrfachnutzung der Anlagen

Die entsprechenden Massnahmen sind in den unten aufgeführten Stossrichtungen integriert behandelt.

4.5.1. Strategie Sporthallen

Mit einer verbesserten Nutzung der bestehenden Sporthallen Grentschel, Grien und Nespoly braucht es in naher Zukunft keine weiteren Hallenkapazitäten. Kann mit den Miteigentümern keine Lösung gefunden werden, ist eine zus. Doppelhalle aber notwendig. Die Errichtung einer Mehrfachhalle zu prüfen an folgenden Standorten:

- Standort Viehmarkt mit und ohne direkte Anbindung an eine Schulanlage
- Standort bisherige Seelandhalle ohne direkte Anbindung an eine Schulanlage
- Standort (Grossraum) Sportzentrum Grien / Stegmatt mit und ohne direkte Anbindung an eine Schulanlage

4.5.2. Strategie Schulschwimmen

Das Lehrschwimmbecken in der Schulanlage Kirchenfeld genügt funktional den Anforderungen nicht mehr. Verfolgt die Schule Lyss weiterhin die minimalen Anforderungen des Lehrplans 21 mit Erreichen des Wassersicherheitschecks, sind pro Klassen 16 Lektionen einzuplanen. Diese

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

Quantität kann bis 2032 mit der bestehenden Anlage abgedeckt werden, wenn sie das ganze Schuljahr in Betrieb steht und die funktionalen Anforderungen abdecken kann.

Stossrichtung: Die Gemeinde will bewusst auf eine Erweiterung mit einer kombinierten Lösung von einem öffentlichen Hallenbad und Lehrschwimmbad verzichten. Eine Verlängerung der saisonalen Betriebszeiten des bestehenden Lehrschwimmbads noch den Bedarf, zwar nicht vollständig befriedigend, aber kann es abdecken. Ein ergänztes Parkschwimmbad mit einem Sportbecken sollte den Bedarf im Sommer auffangen können.

4.5.3. Aussenraumstrategie Schulsport

Die Aussenräume werden bewegungstechnisch aufgewertet und als Bewegungsraum für das Quartier resp. die Gemeinde Lyss verstanden. Die für den Lehrplan 21 zwingenden Elemente werden im Sportzentrum Grien sichergestellt.

4.6. Aktuelle Situation im Eissport

Die Eishalle weist einen Sanierungsbedarf von mind. CHF 5 Mio. aus und hat im Betrieb bauliche und technische wie auch energetische Mängel, die sich auf die Effizienz für den Betrieb erheblich auswirken. Zudem fehlt es an Garderobenkapazitäten und Lagerflächen für die Nutzung und den Betrieb. Im Angebot der Gemeinde Lyss bietet die Eisanlage wenig Möglichkeiten, dass die Bevölkerung den Eissport leben kann. Der tagsüber stattfindende Schulsport kann zumindest die Anlage nutzen, wenn die Lehrkraft dies sucht.

Die Curlinghalle ist in Relation zur Grösse der Bevölkerung wenig genutzt und muss als Spezialanlage betrachtet werden.

4.6.1. Übergeordnete strategische Zielsetzung im Eissport bis 2045

- Erhalten der Möglichkeit für Eissport in Lyss mit einer regionalen Trägerschaft
- Ermöglichen temporäres Eislaufen/Eisstockschiessen und «Chneble» für die Bevölkerung
- Erhalten der Möglichkeiten für Anlässe (wie bereits bestehend) von Anlässen und Veranstaltungen im Sommer in der Eishalle

4.6.2. Strategie Eissporthalle

Stossrichtung: Angestrebt wird ein Ersatzneubau im Norden beim bestehenden Parkschwimmbad oder auf dem bestehenden Areal an neuer Stelle. Eine Kombination mit einer Dreifachhalle (gestapelt) wird geprüft. Die Curlingtrainingshalle kann als Option mitgeführt werden, wenn die Bau- und Betriebskosten über Dritte finanziert werden.

Die Eissportanlage kann über eine regionale Trägerschaft geführt werden. Damit werden die Betriebs- und Instandsetzungskosten in einer public-public-Partnerschaft als eine gemeinnützige und damit steuerbefreiten Aktiengesellschaft oder als private Aktiengesellschaft mit Beteiligung Privater weitergeführt.

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

4.7. Aktuelle Situation Schwimmsport

Die Gemeinde Lyss ist seit der Erbauung des Parkschwimmbads in den 1945er Jahren um das Vierfache gewachsen. Die Wasserflächen reichen nicht mehr aus, um die Nachfrage abzudecken. Neben dem Sanierungsbedarf von mind. CHF 4 Mio. besteht eine nachgewiesene Nachfrage nach mehr Wasserflächen. Gleichzeitig erweist sich das Lehrschwimmbekken im Schulhaus Kirchenfeld als zu klein.

Es besteht mit dem kleinen Aussenbecken im Weiler Hardern ein weiteres Aussenbad, das jedoch nicht betreut und damit ohne Wasseraufsicht betrieben wird.

4.7.1. Strategie Wasserflächen

Das Parkschwimmbad soll mit der Sanierung und einem Schwimmbecken erweitert werden und für einen temporären Winterbetrieb mit Traglufthalle für später modifiziert werden. Die Erweiterung der Anlage mit einem beheizbaren Garderobengebäude mit Sanitäreinrichtungen bildet dabei die Grundvoraussetzung für eine Option für einen Winterbetrieb.

Stossrichtung Hardern: Das Becken als auch der Aussenraum der Anlage ist zu klein für einen Publikumsbetrieb. Der Betrieb muss in Zukunft mit einer Wasseraufsicht vor Ort geführt werden. Entweder ist die Gemeinde bereit, diese zu finanzieren oder es findet sich ein Verein oder eine Organisation, die diese Verantwortung übernehmen kann. Ansonsten muss die Gemeinde den Betrieb einstellen und das Becken schliessen.

4.8. Aktuelle Situation bei 2-Rad-, Roll- und Skatesport

Zwei kleinere, ungedeckte Skateanlagen in Buswil und im Grien bilden das aktuelle Angebot. Die Nutzung ist durch den Anlagenbetrieb der Schule noch eingeschränkt

Im Wald und der Natur fehlt es zusätzlich zum bestehenden Helsana-Trail (Aare) und Vita Parcours (Waldhaus) an signalisierten und von Lauf- und Wanderwegen getrennten Wegen für MTB.

4.8.1. Strategische Zielsetzung bis 2045

- Aufbau eines feinen MTB-Wegnetzes in Kooperation mit den jeweiligen Grundstückeigentümern und Nachbargemeinden
- Bestückung der Schulaussenräume mit niederschweligen Elementen für Scooters, BMX und Skate
- Suche nach einer regionalen Kooperation für ein vielfältiges Angebot im Freestyle-Bereich

4.9. Aktuelle Situation im Rasensport inkl. Leichtathletik

Sportzentrum Grien

Die Leichtathletikanlage im Sportzentrum Grien ist in die Jahre gekommen. Verschiedene Anpassungen sind notwendig, um wieder eine wettkampfbereite Anlage führen zu können. Die LA-Anlage ist layoutmässig geschickt angeordnet, so dass ein Parallelbetrieb von Fussball und Leichtathletik gewährt ist. Allgemein fehlt es an Schattenplätzen auf der gesamten Anlage im Grien.

Die Fussballrasen sind aufgrund ihrer Bestückung mit Licht einseitig genutzt. Aktuell fokussiert sich die (Über-)Nutzung auf drei Felder, davon ist einer ein Casalon-Platz, der dringend saniert werden muss. Die Nutzung und Auslastung des Hartplatzes ist unklar und muss hinterfragt werden.

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

Der Gemeindesportplatz bei der Badi verfügt über keine Lichtanlage (nur Garderoben im Badiareal) und wird im Sommer ca. 5 Wochen von Mitte Juli bis Mitte August vom Ciné Happening belegt. Ansonsten wird er vom SV Lyss genutzt.

Die regelmässig, aber einmaligen Sportanlässe werden hauptsächlich auf dem Casalonplatz und in Ergänzung auf dem roten Hartplatz durchgeführt. Es fehlt an logistischer Infrastruktur für Events und einen Untergrund, der darauf ausgerichtet ist, Events zu tragen. Eine im Mobilitätskonzept vorgesehene Durchwegung des Areals ist noch nicht umgesetzt.

Schulanlagen

Die Rasen- und LA-Elemente auf den Schulanlagen z.B. Kugelstossen, Weitsprung und Sprint sind wenig gepflegt und nur zum Teil genutzt. Ausser die Schulanlage Grentschel verfügen alle Schulanlagen über eine Rasenanlage. Kirchenfeld und Herrengasse besitzen eine sehr kleine Anlage, Busswil und Stegmatt über einen grosszügigen Umschwung. Hinzu kommen die Hartplätze auf jeder Schulanlage.

Weitere Rasenplätze

Weitere Rasenplätze sind die Hornusserplätze sowie kleine Rasenflächen, die als Park der Bevölkerung zu freier Nutzung zur Verfügung stehen. Teilweise finden SV Trainings auf dem Herrengasse-Rasenplatz statt. Oldies / Senioren spielen teilweise auf dem Kirchenfeld-Rasenplatz.

Aktuelle Situation Beach- und Racketsport

Eine Beachsportanlage mit zwei Feldern im Parkschwimmbad ist aktuell nur während der saisonalen und wöchentlichen Betriebszeiten zugänglich. Dazu kommt noch eine Anlage mit einem Feld auf dem Schularreal Busswil.

Tennis wird sowohl auf einer öffentlich zugänglichen Doppelfeldanlage als auch über den Tennisklub angeboten. Angebote für Badminton sind nur im Rahmen des entsprechenden Vereinstrainings offen. Eine Squashanlage gibt es seit der Schliessung des Kolibris nicht mehr in Lyss.

4.9.1. Strategische Zielsetzung bis 2045

- Fussball: Homogene Abdeckung der Kapazitäten auf 4 NR/KR Feldern exkl. Hauptfeld (Total 5 Felder) von je rund 25 bis 28 Stunden
- Leichtathletik: Erhalten der Anlage
- Allgemein: Umnutzung Tennisanlage Grünau in eine öffentliche Sport- und Bewegungsanlage mit Anschluss an den zuk. Stadtpark
- Tennis: keine Anlage im Eigentum oder betrieben durch die öffentliche Hand

4.9.2. Strategie

- Neuordnung der Anlage Grien mit Durchwegung N-S
- Wettkampfkongforme Sanierung der Leichtathletik am bestehenden Standort

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

- Neuordnung der vier Fussballrasenfelder² und einem LA-Rasenfeld Grien inkl. Ausbau von mind. einem Feld als Kunstrasenfeld
- Erweiterungen der Garderobekapazitäten für den Aussenraum Grien, ausgerichtet auf die Kapazität der Natur- und Kunstrasenplätze (Gebäude mit 10 bis 12 Garderoben inkl. Duschen)
- Bilden eines Eventplatzes mit Medienanschlüssen und logistischen Anlieferungsmöglichkeiten sowie Stellplätze für Ergänzungsbauten

LA-Stadionrasen (Hauptplatz Nr.1)	Beibehaltung Naturrasen SFV-Norm 2. Liga Inter inkl. Flutlicht
Sportzentrum Grien - FB Rasenplatz 2	Umwandlung in einen Kunstrasenplatz SFV-Norm 2. Liga Inter inkl. Flutlicht
Sportzentrum Grien - FB Rasenplatz 3	Umwandlung in einen Kunstrasenplatz SFV-Norm 3. Liga inkl. Flutlicht
Sportzentrum Grien - FB Rasenplatz 4	Ausbau SFV-Norm 2. Liga Inter inkl. Flutlicht
Sportzentrum Grien - Casalon-Platz	Umwandlung in einen Naturrasenplatz SFV-Norm inkl. Flutlicht
Gemeindesportplatz Parkschwimmbad	Auflösung zu Gunsten Erweiterung Parkschwimmbad

4.10. Aktuelle Situation im Hallensport (siehe auch Tabellen im Kapitel Schulsport)

Die Einfachhallen in Busswil und im Kirchenfeld sind gut durch die Schulen ausgelastet. Überlastet ist die mit dem BWZ gemeinsam genutzte Grentschelhalle wie auch die Halle im Stegmattschulhaus. Die Lysser Schulklassen müssen zum Teil in das Grien ausweichen, da die Kapazitäten tagsüber nicht mehr reichen. Der Sportunterricht hat einen höheren Bedarf an Kapazitäten, als es die Halle Stegmatt und Grentschel bieten kann. Die Schulklassen belegen daher bereits heute z.T. die Dreifachhalle im Sportzentrum Grien.

Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen fehlt es an Sporthallen (siehe auch unter Schulsport). Die Halle im Grien ist durch das VBS belegt, aber wenig durch das VBS genutzt. Die Nutzung der freien Kapazitäten des VBS, bietet der Schule wenig Planungssicherheit. Eine Zusammenarbeit der privaten Nespoly Halle und Gemeinde findet (noch) nicht statt. Die Grentschelhalle wird zu Zweidrittel durch das BWZ beansprucht. Die Schule im Grentschel hat damit ein Kapazitätsproblem. In/bei der Grentschelhalle besteht im Aussen- und Innenbereich der Sporthalle noch eine Kletterwand.

4.10.1. Übergeordnete strategische Zielsetzungen im Hallensport bis 2045

- Klären der Partnerschaften mit Bund und Kanton und damit Erreichen einer Optimierung der Hallenauslastung
- Ergänzen des Hallenportfolios mit einer wettkampftauglichen Dreifachhalle (mit wettkampftauglichen Zuschauertribünen und Buvettenangebot)
- Entwickeln einer transparenten Förderpolitik für Spezialanlagen (private Initiativen)

4.10.2. Strategie Schul- und Vereinssporthalle

Auch wenn für den Schulsport die bestehenden, leeren Kapazitäten besser genutzt und ausgelastet können, besteht bei den Vereinen der Bedarf nach mehr Hallenkapazitäten. Insbesondere besteht ein Bedarf der Vereine nach einer wettkampffähigen Dreifachhalle für die Gemeinde. Falls die

² Alle Felder mit LED-Flutlicht ausgerüstet, Naturrasen mit neuem Bodenaufbau und Bewässerungerschliessung

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

Kapazitäten für die Schulen nicht ausgebaut werden können, ist eine alternatives Szenario die Errichtung einer wettkampffähigen Dreifachsporthalle an folgenden Standorten zu prüfen (siehe auch Kapitel «Schulsport»):

- Standort Viehmarkt mit und ohne direkte Anbindung an eine Schulanlage
- Standort bisherige Seelandhalle ohne direkte Anbindung an eine Schulanlage
- Standort Sportzentrum Grien mit und ohne direkte Anbindung an eine Schulanlage

4.11. Aktuelle Situation der Freizeit- und Bewegungsräume Gemeinde Lyss

Die Lysser Bevölkerung ist sehr sport- und bewegungsbegeistert. Die bisherige starke Ausrichtung auf den Schul- und Vereinssport liess das Angebot für die öffentliche, ungebundene Nutzung wenig entwickeln. Das Hoppla-Angebot und einige Kinderspielplätze heben dieses Manko nicht auf.

Der Robinsonspielplatz ist derzeit nur beschränkt zugänglich. In der Sonnenhalde bestehen heute mehrere Grillplätze, grössere Wiese/ Rasenfläche, Platzger-Verein mit Lokal. Im alten Kantons-Werkhofareal besteht aktuell eine Zwischennutzung mit Raumvermietungen.

Es fehlen heute Möglichkeiten von Begegnungszonen mit Sitzgelegenheiten, um den Senioren eine Teilnahme am Dorfleben zu ermöglichen und anderen zuzusehen. Öffentliche Toiletten und allenfalls öffentliches Gastroangebot könnte die Begegnungszone verstärken.

4.11.1. Strategische Zielsetzung bis 2045

- Mindestens eine gedeckte oder teilgedeckte Freizeitanlage als Treffpunkt in der Gemeinde für Jugendliche.
- Ausbau und Ausrichtung der Aussenräume der Schulanlage auf ein Bewegungsangebot für die Quartiere und Lyss allgemein mit niederschwelligem Zugang.

4.11.2. Strategie Freizeit und Bewegungsanlagen

- Bau einer Boulderanlage im Stegmatt oder Grentschel und/oder in der Sonnenhalde
- Umnutzung des Tennisplatzes Grünau in eine Beachsportanlage oder Streetworkanlage (Anschluss an den späteren Stadtpark)
- Ausbau einer teilgedeckten, beleuchteten Streetwork- und Skateanlage im Grien / Autobahnausfahrt Nord

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

5. Objektstrategien

5.1. Hallensport

Objekte	Objektstrategie							
	fortführen	abwarten	erweitern	verändern	ersetzen	abstossen	anmieten	neu bauen
Sporthallen								
Sporthalle Grien	fortführen							
Sporthalle Grien - Nespoly							Anmiete Nespoly	
Sporthallen Busswil	fortführen							
Sporthalle Stegmatt	fortführen							
Sporthalle Grentschel	fortführen						Eigenbedarf ohne BWZ	
Sporthalle Herrengasse		Ausbau Schulraum						
Sporthallen Kirchenfeld	fortführen							
Herrengasse Schwingkeller		Integration Neubauten						

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

5.2. Rasensport und Aussenräume

Objekte	Objektstrategie							
	fortführen	abwarten	erweitern	verändern	ersetzen	abstossen	anmieten	neu bauen
Rasensportzentrum Grien				neues Layout				
Rasensportplatz Gemeindeplatz		Raumreserve Ausbau FB						
Schwingplatz Grien				neues Layout				
Sakteplatz Grien				neues Layout				
Spielplatz Grien				neues Layout				
Parkplatz Grien				neues Layout				neuer PP Gewerbe
Tennisanlage Grünau				Umnutzung				
Aussenraum Stegmatt				Bewegungsraum				
Aussenraum Buswil				Bewegungsraum				
Aussenraum Grentschel				Bewegungsraum				
Aussenraum Herrengasse(Kirchenfeld)		Ausbau Schulraum						

Strategische Arealplanung Sport und Bewegung der Gemeinde Lyss 2040

5.3. Eis & Wasseranlagen

Objekte	Objektstrategie							
	fortführen	abwarten	erweitern	verändern	ersetzen	abstossen	anmieten	neu bauen
Eis & Wasser								
Parkschwimmbad Grien			zus. Becken					
Beachsportanlage Grien				verlegen aus Überschw. Zon				
Freibad Hardern						Rückbau		
Eissport Eishalle + Curling	Sanierung oder Neubau	Neubau Stao klären						Sanierung oder Neubau
Lehrschwimmbecken Kirchenfeld	fortführen							